Herr Strausfeld begrüßt die positive Diskussion im Hauptausschuss. Insbesondere befürwortet er, dass die Bühnenteile wieder außerhalb der Siegparkhalle transportiert werden können. Allerdings halte er die Summe von 1.000 Euro für zu hoch. Seine Fraktion schlage vor, den dreifachen Satz Siegparkhalle (3 x 155,00 Euro = 465,00 Euro) zu nehmen.

Herr Gräf unterstützt dies, schlägt aber vor, mit 500,00 Euro einen glatten Betrag zu nehmen.

Herr Langer spricht das Schreiben von Frau Deitenbach an und fragt, wie man damit umgehe.

Herr Sterzenbach erklärt, dass dies nicht aufgenommen wurde. Im Grunde sei ja jede Mitgliedschaft der Gemeinde in Vereinen betroffen. Diesbezüglich verweist er auf die Ausführungen in der Vorlage. Über Mitgliedschaften habe der Hauptausschuss ohnehin zu entscheiden. In einem solchen Fall müsse man überlegen, wie dies sich auf die Nutzung der gemeindlichen Einrichtungen für den betreffenden Verein auswirke. Der Bürgermeister ergänzt, dass es diesbezüglich keinen Automatismus gebe. Immer sei zuvor die Entscheidung des Rates erforderlich.